

Junge Kunst in alter Bierbrauerei

BURGDORF | «Steinhof 96», eine gelungene Kunstausstellung der unkonventionellen Art

an. Die Produktionshallen einer alten Bierbrauerei, heute zeitweilig als Lagerraum gebraucht und als Platz für eine Überbauung vorgesehen: Das ist für eine initiative junge Gruppe um den Burgdorfer Tom Liechti der geeignete Rahmen für eine Kunstausstellung.

Nach 1990 und 1993 organisiert sie mit «Steinhof 96» bereits zum dritten Mal eine Gruppenausstellung junger Kunst. Mit viel Engagement haben Tom Liechti, Christian Ryter, Iwan und Basil Luginbühl in kurzer Zeit eine Ausstellung und ein Rahmenprogramm zusammengestellt, das auch höchsten Ansprüchen zu genügen vermag.

Am ehesten ins Auge fallen die grossen Eisenplastiken von Basil Luginbühl und Iwan Luginbühl. Marco Eberle steuert kleinere Eisenplastiken bei, mit Liebe zum Detail ausgearbeitet und sehr wirkungsvoll präsentiert. Ebenfalls Plastiken, aber aus Holz, zeigt Christian Ryter. Von Said Adrus stammen sehr ansprechende, engagierte Computer-Grafiken, Radierungen und Bilder. Schwarzgänsehaut mischt sich mit seiner «Kunstmalerei», vornehmlich in andere Kunstwerke ein, seine knallige Farbigkeit verdeckt bisweilen die satirische Note seiner Bilder.

Von Gezinen gut, der einzigen ausstellenden Künstlerin, stammen die witzigen «Recycling-Mode-Unikate» und von Martin Fivian grossformatige Bilder, von denen einige den jüngsten Stilwandel des Künstlers dokumentieren. M. S. Bastian schliesslich hat das Plakat der Ausstellung gestaltet.

«Steinhof 96» ist aber mehr als bloss eine Ausstellung: An der «Flugbar» von Iwan und Basil Luginbühl soll das Gespräch mit dem Publikum gesucht werden, und im Rahmenprogramm finden nicht weniger als sieben Konzerte mit zum Teil hochkarätigen Musikgruppen statt.



Die «Steinhof 96»-Künstler (v.l.n.r.): Schwarzgänsehaut, Gezinen gut, Christian Ryter, Marco Eberle, Said Adrus, Basil Luginbühl, Iwan Luginbühl, Martin Fivian.

BRUTUS LUGINBÜHL

Ausstellung

Vernissage am 8. Juni ab 14 Uhr; die Ausstellung ist bis zum 23. Juni jeweils am Freitagabend und am Samstag und Sonntag geöffnet. Zur Ausstellung sind die Kataloge erschienen.